h64a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol und Braunerde-Pelosol aus Opalinuston-Fließerde, z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		h-D04a	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		LN, Wald	
Relief		rundliche Scheitelbereiche und schwach bis mittel, örtlich stark geneigte Hänge im Opalinuston-Hügelland sowie am Fuß von Baar-Alb und Randen	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol, z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial		tonreiche Fließerde aus Material der Opalinuston-Formation (Basislage), z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) überlagert	
Bodenartenprofil		(Tu3–4;Lu,Gr0–2)	<3 dm
		Tu2–T,Gr0–3	5–>10 dm
		Tu2–Tl–T,Gr4–6(^mt:l–t;^t:t)	
Karbonatführung		stellenweise unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer	
Bodenschätzung		TIIc2, TIIc3, TIIIc2, TIIIc3, LT4V, LT5V	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in Flachlagen, Pseudogley-Pelosol; an Unterhängen, Konkavhängen und in Hangmulden örtlich Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium über Pelosol; unter Wald örtlich Pelosol-Braunerde, seltener Parabraunerde-Braunerde und Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- und Mittellage) über Basislage

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (330–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–420 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau